

Versicherungsmakler PKV

Beitrag von „Quittengelee“ vom 12. September 2023 17:41

[Zitat von Lionlion2.0](#)

Ich habe große Angst, dass ich aufgrund meiner Erkrankungen nicht verbeamtet werde und gefühlt mein halbes Gehalt für die Krankenkasse bezahlen muss..

Wenn du nicht verbeamtet werden solltest, bleibst du in der GKV und zahlst ganz normale Beiträge. Das Problem liegt nur bei Verbeamtung und Nichtübernahme in die PKV vor. Allerdings gibt es da etwas, das sich Öffnungsklausel nennt... Am besten an eine unabhängige Berater*in wenden, wenn es soweit ist.

Edit: also die PKV lohnt als Beamt*in deswegen, weil man nur einen Teil privat versichern muss, den rest übernimmt die Beihilfe. Ich meine aber, dass es inzwischen auch Bundesländer gibt, die auch bei gesetzlich versicherten Beamten den Löwenanteil übernehmen. Falls ich Quatsch rede, so korrigiere man mich.